



# FLASH

Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) und europäischer Demokraten im Europäischen Parlament  
Group of the European People's Party (Christian Democrats) and European Democrats in the European Parliament  
Groupe du Parti Populaire Européen (Démocrates-Chrétiens) et Démocrates Européens au Parlement européen

Internet address: <http://www.epp-ed.eu>  
<http://www.cdcsu.eu>

Pressedienst - Press Office - Service de Presse

Brüssel, 09. September 2008

Andreas Schwab (EVP-ED/CDU):

## **Mehr Klarheit bei künftigen Beitritten zur EURO-Zone**

Statistikverordnung zu Statistik einstimmig angenommen

Der Ausschuss für Wirtschaft und Währung hat sich heute einstimmig für mehr Transparenz und weniger Bürokratie im Bereich europäischer Statistik ausgesprochen. Damit wird die Zusammenarbeit der Statistikämter in den Mitgliedstaaten und der EU-Behörde Eurostat auf eine neue Grundlage gestellt. Die Überarbeitung war auch nötig geworden, weil nachträglich bekannt wurde, dass Griechenland beim Beitritt zur Euro-Zone im Jahr 2002 geschönte Zahlen zur Verschuldung nach Brüssel gemeldet hatte.

Daneben sieht der Bericht von Andreas Schwab aber auch eine Reihe von Entbürokratisierungsmaßnahmen vor. "Das Parlament fordert von der Kommission und den Mitgliedsstaaten, dass das Statistische Programm der EU in Zukunft eine stärkere Priorisierung aufweisen muss. So können die Statistiklasten, unter den Unternehmen leiden, reduziert werden", so der Berichterstatter Dr. Andreas Schwab.

Nach Berechnungen des DIW in Deutschland liege der Anteil der Kosten für die amtliche Statistik bei einer gesamtwirtschaftlichen Betrachtung bei rund 10 % der gesamten Bürokratiebelastung, was ca. 230 Mio. € entspreche. "Da ein Großteil der Statistiken verbindliche EU-Anforderungen sind, müssen wir auf Gemeinschaftsebene Instrumente zur Verringerung der Verwaltungslasten verankern. Dies ist mit dieser Verordnung gelungen", begrüßt Schwab.

"Wir schaffen zudem mehr Transparenz im Europäischen Statistischen System durch klare Zuständigkeiten: Eurostat ist in der Kommission angesiedelt, aber klar als eigene Einheit abgegrenzt. So wird die fachliche Unabhängigkeit von Eurostat innerhalb der Europäischen Kommission und damit eine Verwendung der Statistiken ausschließlich zu statistischen Zwecken sichergestellt. Wir sprechen uns klar dagegen aus, eine zusätzliche Agentur zu schaffen."

Die neue Verordnung über europäische Statistik stellt das rechtliche Rückgrat für die Erhebung von Statistiken auf europäischer Ebene dar und überarbeitet den bestehenden grundlegenden Rechtsrahmen für die Erstellung von Statistiken auf europäischer Ebene.

### **Für weitere Informationen:**

**Büro Dr. Andreas Schwab, MdEP, Tel.: +32 - 2 - 2837938**

---

**CDU/CSU-Gruppe in der EVP-ED-Fraktion im Europäischen Parlament**  
Knut Götz, M.A. / M.E.L.S., Tel.: +32 - 2 - 28 41341 oder +32 - 479 - 972144 (GSM)  
Thomas Bickl, M.A. Tel.: +32 - 2 - 28 32002 oder +32 - 478 - 21 53 72 (GSM)  
Lasse Böhm, Tel.: +32 - 2 - 28 40774 oder +32 - 484 - 65 68 97 (GSM)  
Rue Wiertz, B - 1047 Brüssel, Fax: +32 2 28 49044